

**Lenovo**

# ThinkSystem SR630 V4

## Handbuch für interne Kabelführung



**Maschinentypen:** , 7DK1 7DG8, 7DG9, 7DGA, 7DGB

## **Anmerkung**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts lesen Sie die Sicherheitsinformationen und -hinweise, die auf der folgenden Website verfügbar sind:

[https://pubs.lenovo.com/safety\\_documentation/](https://pubs.lenovo.com/safety_documentation/)

Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass Sie mit den Geschäftsbedingungen der Lenovo Warranty für Ihren Server vertraut sind, die Sie hier finden:

<http://datacentersupport.lenovo.com/warrantylookup>

**Erste Ausgabe (November 2024)**

**© Copyright Lenovo 2024.**

**HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN:** Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> . . . . .	<b>i</b>	Kabelführung für Rückwandplatinen . . . . .	14
<b>Sicherheit</b> . . . . .	<b>.iii</b>	4 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite . . . . .	14
Sicherheitsprüfungsscheckliste . . . . .	iv	8 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite . . . . .	19
<b>Interne Kabelführung</b> . . . . .	<b>1</b>	10 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite . . . . .	24
Anschlüsse identifizieren . . . . .	1	<b>Anhang A. Dokumente und</b>	
Anschlüsse auf der Rückwandplatine für		<b>Unterstützung</b> . . . . .	<b>29</b>
Laufwerke . . . . .	2	Dokumenten-Download . . . . .	29
E/A-Modul an der Vorderseite . . . . .	3	Support-Websites . . . . .	29
Vordere Adapterbaugruppe . . . . .	4	<b>Anhang B. Hinweise</b> . . . . .	<b>31</b>
Interne Rückwandplatine für M.2-Laufwerke . . . . .	5	Marken . . . . .	32
Schalter gegen unbefugten Zugriff . . . . .	6	Wichtige Anmerkungen . . . . .	32
OCP-Interposerkarte . . . . .	7	Hinweise zur elektromagnetischen	
OCP-Modul . . . . .	8	Verträglichkeit . . . . .	32
Processor Neptune™ Air Module . . . . .	9	BSMI RoHS-Erklärung für Region Taiwan . . . . .	33
Processor Neptune™ Core Module . . . . .	10	Kontaktinformationen für Import und Export in	
Hintere verkabelte Adapterkarte . . . . .	11	Region Taiwan . . . . .	33
Hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke . . . . .	12	TCO-zertifiziert . . . . .	33
Seriellles Anschlussmodul . . . . .	13		



---

## Sicherheit

Before installing this product, read the Safety Information.

قبل تركيب هذا المنتج، يجب قراءة الملاحظات الأمنية

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

在安装本产品之前，请仔细阅读 Safety Information（安全信息）。

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

Prije instalacije ovog produkta obavezno pročitajte Sigurnosne Upute.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte příručku bezpečnostních instrukcí.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.

Ennen kuin asennat tämän tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφαλείας (safety information).

לפני שתתקינו מוצר זה, קראו את הוראות הבטיחות.

A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.



Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Antes de instalar este produto, leia as Informações sobre Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по технике безопасности.

Pred inštaláciou tohto zariadenia si pečítajte Bezpečnostné predpisy.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Antes de instalar este producto, lea la información de seguridad.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

ཐོན་ཐུང་འདི་བདེ་སྤྱོད་མ་བྱས་གོང་། སྐྱོར་གྱི་ཡིད་གཟབ་  
བྱ་འདྲ་མིན་ཡོད་པའི་འོད་ཟེར་བལྟ་དགོས།

Bu ürünü kurmadan önce güvenlik bilgilerini okuyun.

مەزكۇر مەھسۇلاتنى ئورنىتىشتىن بۇرۇن بىخەتەرلىك ئۇچۇرلىرىنى ئوقۇپ چىقىڭ.

Youq mwngz yungh canjbinj neix gaxgonq, itdingh aeu doeg aen  
canjbinj soengq cungj vahgangj ancien siusik.

---

## Sicherheitsprüfungscheckliste

Verwenden Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um mögliche Gefahrenquellen am Server zu identifizieren. Beim Design und der Herstellung jedes Computers wurden erforderliche Sicherheitselemente installiert, um Benutzer und Kundendiensttechniker vor Verletzungen zu schützen.

**Anmerkung:** Das Produkt ist gemäß Absatz 2 der Arbeitsstättenverordnung nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen geeignet.

**Anmerkung:** Die Konfiguration des Servers erfolgt ausschließlich im Serverraum.

### Vorsicht:

**Dieses Gerät darf nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker installiert und gewartet werden (gemäß IEC 62368-1, dem Sicherheitsstandard für elektronische Ausrüstung im Bereich Audio-, Video-, Informations- und Kommunikationstechnologie). Lenovo setzt voraus, dass Sie für die Wartung der Hardware qualifiziert und im Umgang mit Produkten mit gefährlichen Stromstärken geschult sind. Der Zugriff auf das Gerät erfolgt mit einem Werkzeug, mit einer Sperre und einem Schlüssel oder mit anderen Sicherheitsmaßnahmen. Der Zugriff wird von der für den Standort verantwortlichen Stelle kontrolliert.**

**Wichtig:** Die elektrische Erdung des Servers ist für die Sicherheit des Bedieners und die ordnungsgemäße Funktionalität erforderlich. Die ordnungsgemäße Erdung der Netzsteckdose kann von einem zertifizierten Elektriker überprüft werden.

Stellen Sie anhand der folgenden Prüfliste sicher, dass es keine möglichen Gefahrenquellen gibt:

1. Wenn der Server für Ihre Arbeitsbedingung ausgeschaltet sein muss oder Sie ihn ausschalten möchten, stellen Sie sicher, dass das Netzkabel getrennt ist.

### S002



**Vorsicht:**

**Mit dem Netzschalter an der Einheit und am Netzteil wird die Stromversorgung für die Einheit nicht unterbrochen. Die Einheit kann auch mit mehreren Netzkabeln ausgestattet sein. Um die Stromversorgung für die Einheit vollständig zu unterbrechen, müssen alle zum Gerät führenden Netzkabel vom Netz getrennt werden.**

**Anmerkung:** Unter gewissen Umständen ist das Ausschalten des Servers keine Voraussetzung. Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Aufgaben ausführen.

2. Prüfen Sie das Netzkabel.

- Stellen Sie sicher, dass der Erdungsanschluss in gutem Zustand ist. Messen Sie mit einem Messgerät, ob die Schutzleiterverbindung zwischen dem externen Schutzleiterkontakt und der Rahmenerdung 0,1 Ohm oder weniger beträgt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Typ Netzkabel verwenden.

Um die für den Server verfügbaren Netzkabel anzuzeigen:

- a. Rufen Sie die folgende Website auf:

<http://dcsc.lenovo.com/#/>

- b. Klicken Sie auf **Preconfigured Model (Vorkonfiguriertes Modell)** oder **Configure to order (Für Bestellung konfigurieren)**.
- c. Geben Sie Maschinentyp und Modell Ihres Servers ein, damit die Konfigurationsseite angezeigt wird.
- d. Klicken Sie auf **Power (Strom) → Power Cables (Netzkabel)**, um alle Netzkabel anzuzeigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Isolierung nicht verschlissen oder abgenutzt ist.
3. Prüfen Sie das Produkt auf Änderungen hin, die nicht durch Lenovo vorgenommen wurden. Achten Sie bei Änderungen, die nicht von Lenovo vorgenommen wurden, besonders auf die Sicherheit.
4. Überprüfen Sie den Server auf Gefahrenquellen wie Metallspäne, Verunreinigungen, Wasser oder Feuchtigkeit, Brand- oder Rauchschäden, Metallteilchen, Staub etc.
5. Prüfen Sie, ob Kabel abgenutzt, durchgescheuert oder eingequetscht sind.
6. Prüfen Sie, ob die Abdeckungen des Netzteils (Schrauben oder Nieten) vorhanden und unbeschädigt sind.





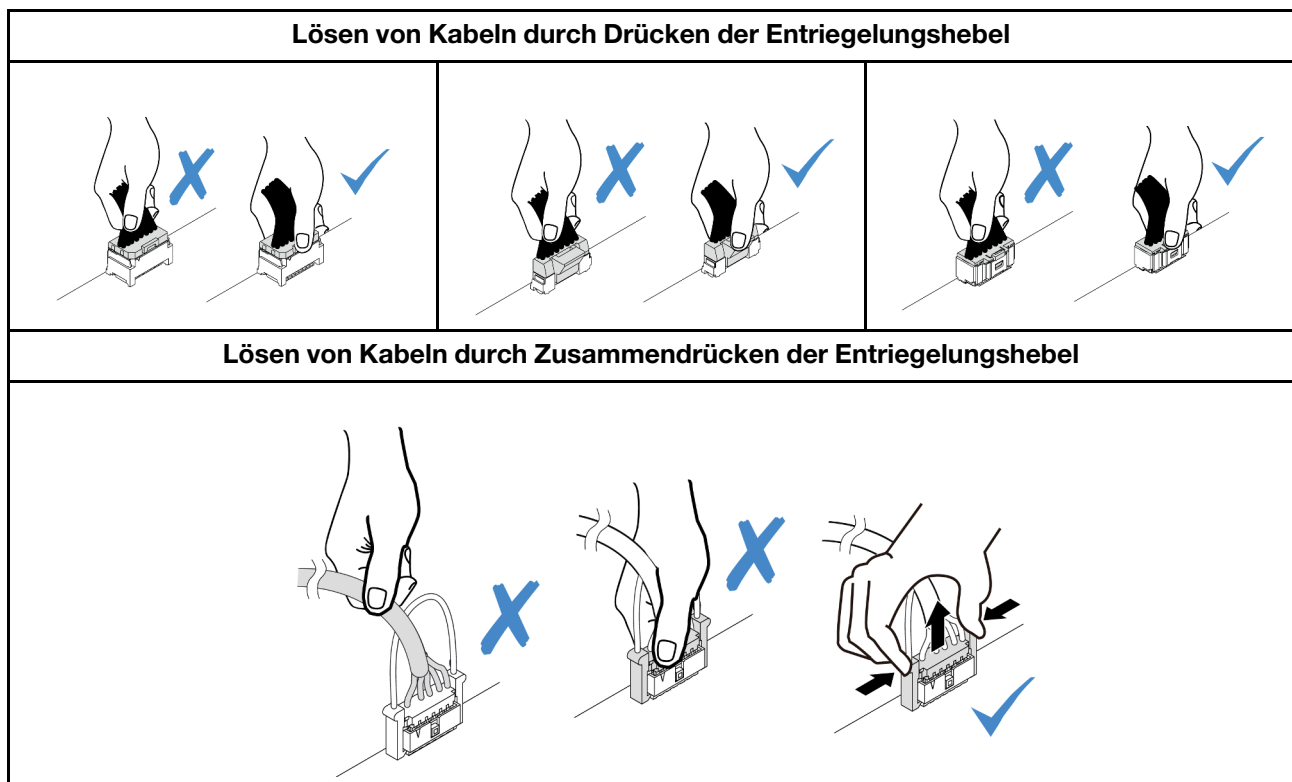
## Interne Kabelführung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Kabelführung für bestimmte Komponenten durchführen.

**Anmerkungen:** Befolgen Sie beim Anschließen von Kabeln die folgenden Richtlinien:

- Schalten Sie den Server aus, bevor Sie interne Kabel anschließen oder abziehen.
- Weitere Anleitungen zum Verkabeln von externen Einheiten erhalten Sie in der Dokumentation zu der entsprechenden Einheit. Möglicherweise ist es einfacher, die Kabel vor dem Anschließen von Einheiten an den Server zu verlegen.
- Auf den im Lieferumfang des Servers und der Zusatzeinrichtungen enthaltenen Kabeln sind Kennungen aufgedruckt. Verwenden Sie diese Kennungen, um die Kabel mit den richtigen Anschlüssen zu verbinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht eingeklemmt wird und keine Anschlüsse abdeckt und dass keine Komponenten auf der Systemplatinebaugruppe blockiert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Kabel durch die Kabelklemmen geführt sind.

**Anmerkung:** Lösen Sie alle Verriegelungen, Lösehebel oder Sperren an Kabelanschlüssen, wenn Sie die Kabel von der Systemplatinebaugruppe abziehen. Wenn Sie sie nicht vor dem Entfernen der Kabel lösen, werden die Kabelanschlüsse auf der Systemplatinebaugruppe beschädigt. Bei einer Beschädigung der Kabelanschlüsse muss ggf. die Systemplatinebaugruppe ersetzt werden.



## Anschlüsse identifizieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an elektrischen Platinen befinden und wie Sie diese identifizieren.

## Anschlüsse auf der Rückwandplatine für Laufwerke

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse der Rückwandplatten für Laufwerke befinden.

- „10 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine“ auf Seite 2
- „4 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine“ auf Seite 2
- „Hintere 2 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine“ auf Seite 3
- „Interne Rückwandplatine für M.2-Laufwerke“ auf Seite 3
- „Hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke“ auf Seite 3

### 10 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der Rückwandplatine für 10 x 2,5-Zoll-Laufwerke befinden.

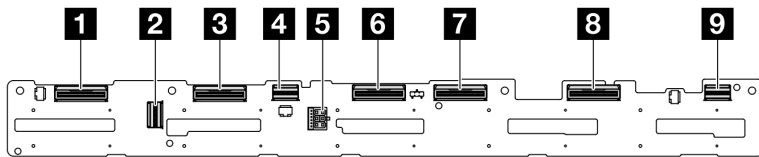


Abbildung 1. 10 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine

- 1 NVMe 8–9
- 2 SAS 2
- 3 NVMe 6–7
- 4 SAS 1
- 5 Stromversorgung
- 6 NVMe 4–5
- 7 NVMe 2–3
- 8 NVMe 0–1
- 9 SAS 0

### 4 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der Rückwandplatine für 4 x 2,5-Zoll-Laufwerke befinden.

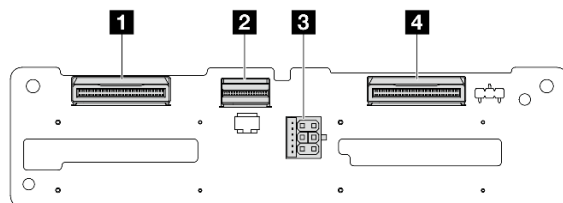


Abbildung 2. 4 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine

- 1 NVMe 2–3
- 2 SAS
- 3 Stromversorgung
- 4 NVMe 0–1

## Hintere 2 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der hinteren Rückwandplatine für 2 x 2,5-Zoll-Laufwerke befinden.

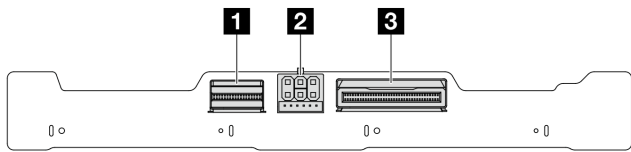


Abbildung 3. Hintere 2 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine

- 1 SAS
- 2 Stromversorgung
- 3 NVMe

## Hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wo sich die Anschlüsse an der hinteren Rückwandplatine für M.2-Laufwerke befinden.

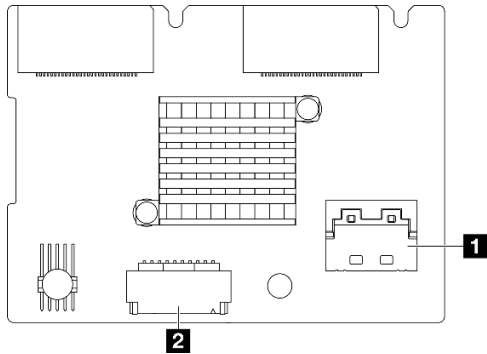


Abbildung 4. Hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

- 1 Signal
- 2 Stromversorgung

## Interne Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

Informationen zu den Positionen der M.2-Anschlüsse auf den internen Rückwandplatten finden Sie unter „Internes M.2-Laufwerk und M.2-Rückwandplatine austauschen“ im *Benutzerhandbuch* oder *Hardware-Wartungshandbuch*.

---

## E/A-Modul an der Vorderseite

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für E/A-Module an der Vorderseite zu verstehen.

### Kabelführung für E/A-Module an der Vorderseite

- Weitere Informationen über die Position der Anschlüsse des vorderen E/A-Moduls auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
- In den Abbildungen wird das Verkabelungsszenario für Servermodelle mit 2,5-Zoll-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Die Position der Anschlüsse an der Vorderseite des Servers variiert je nach Modell. Detaillierte Informationen zur Position der E/A-Komponenten an der Vorderseite für verschiedene

Modelle finden Sie unter „Vorderansicht“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch* und „E/A-Modul an der Vorderseite“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

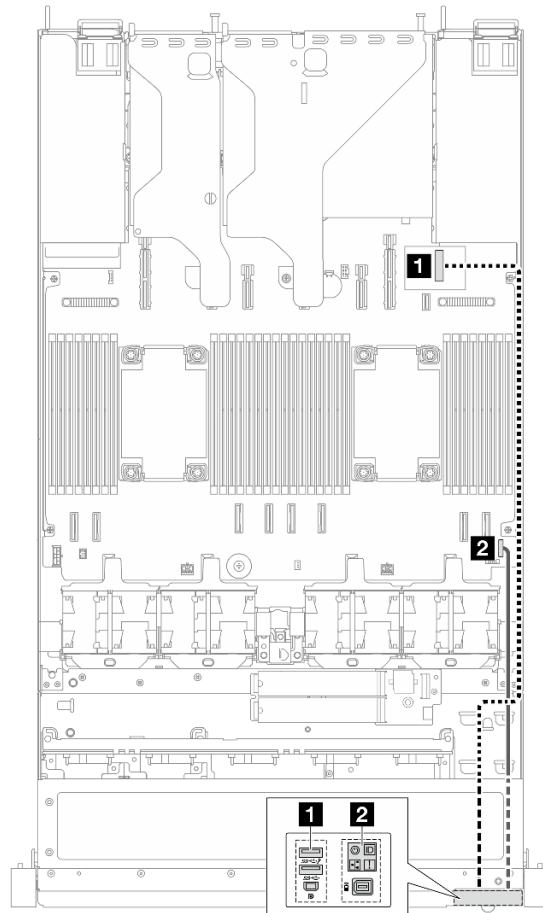


Abbildung 5. Kabelführung für ein E/A-Modul an der Vorderseite

Von	Zu
<b>1</b> USB- und MiniDP-Anschlüsse <small>Hinweis</small>	<b>1</b> USB-E/A-Platine
<b>2</b> Vordere Bedienerkonsole	<b>2</b> FIO-Anschluss

**Anmerkung:** Die USB- und MiniDP-Anschlüsse sind bei bestimmten E/A-Modulen an der Vorderseite nicht verfügbar.

## Vordere Adapterbaugruppe

Im diesem Abschnitt wird die Netz- und Signalkabelführung für die Adapterbaugruppe an der Vorderseite beschrieben.

Weitere Informationen über die Position der Anschlüsse der vorderen Adapterbaugruppe auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

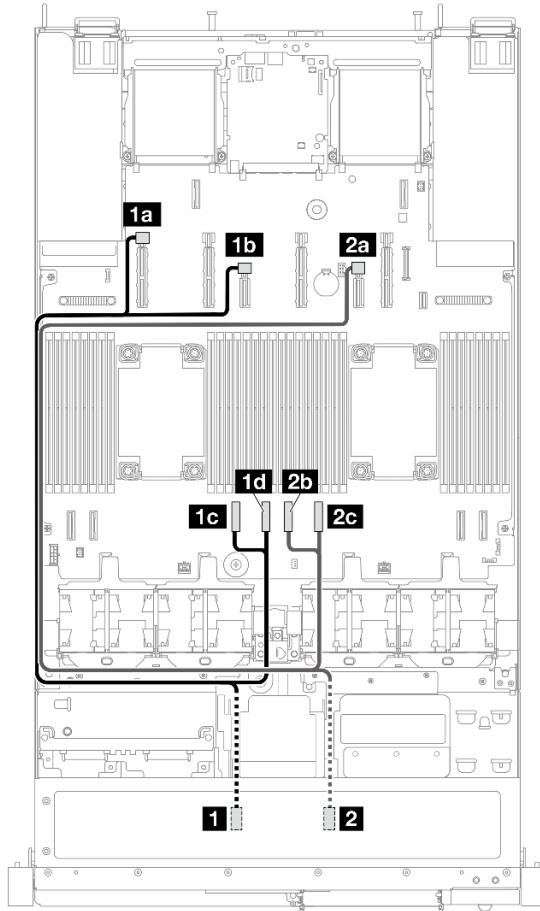


Abbildung 6. Kabelführung für die vordere Adapterbaugruppe

Von	Zu
<b>1</b> Adapterkarte 5–4 auf Steckplatz 4	<b>1a</b> Netzteil-zu-Netzteil- und PCIe-Anschluss 15 <small>Hinweis</small>
	<b>1b</b> Netzteil-zu-Netzteil- und PCIe-Anschluss 12 <small>Hinweis</small>
	<b>1c</b> PCIe-Anschluss 6
	<b>1d</b> PCIe-Anschluss 5
<b>2</b> Adapterkarte 5–4 auf Steckplatz 5	<b>2a</b> Netzteil-zu Netzteil- und PCIe-Anschluss 10
	<b>2b</b> PCIe-Anschluss 4
	<b>2c</b> PCIe-Anschluss 3

**Anmerkungen:** Der Netzteilanschluss, der von der vorderen verkabelten Adapterkarte kommt, führt zu:

- **1a**, wenn Standard- oder Hochleistungskühlkörper installiert sind.
- **1b**, wenn das NeptCore-Modul installiert ist.

## Interne Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Kabelführung für die internen M.2-Laufwerke.

## Kabelführung der Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

Informationen über die Positionen der M.2-Anschlüsse auf den Rückwandplatten und der Prozessorplatine finden Sie unter „Internes M.2-Laufwerk und M.2-Rückwandplatine austauschen“ im *Benutzerhandbuch* oder *Hardware-Wartungshandbuch* und „Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

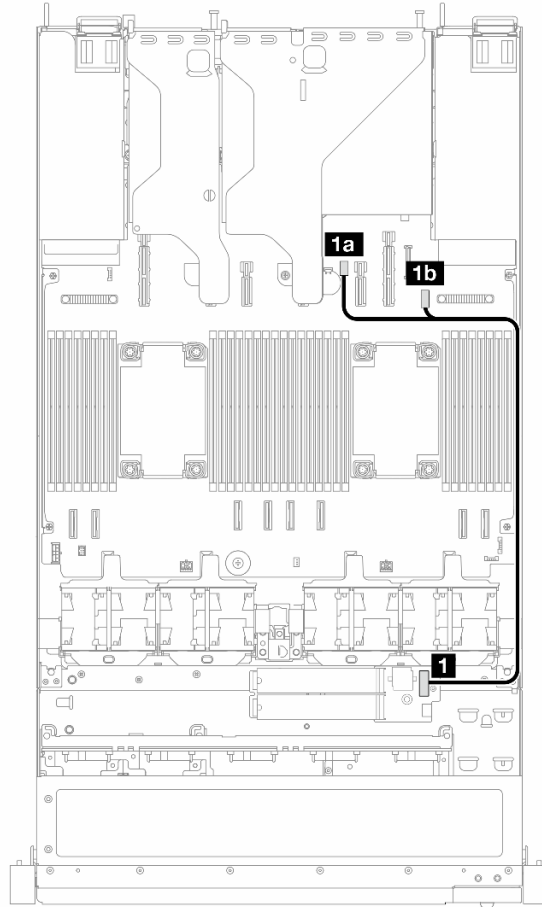


Abbildung 7. Kabelführung für Rückwandplatine für interne M.2-Laufwerke

Von	Zu
1 Interne M.2-Rückwandplatine	1a M.2-Netzteilanschluss
	1b Signalanschluss für M.2/7-mm-Rückwandplatine

## Schalter gegen unbefugten Zugriff

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für den Schalter gegen unbefugten Zugriff zu verstehen.

Weitere Informationen zum Anschluss des Schalters gegen unbefugten Zugriff auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

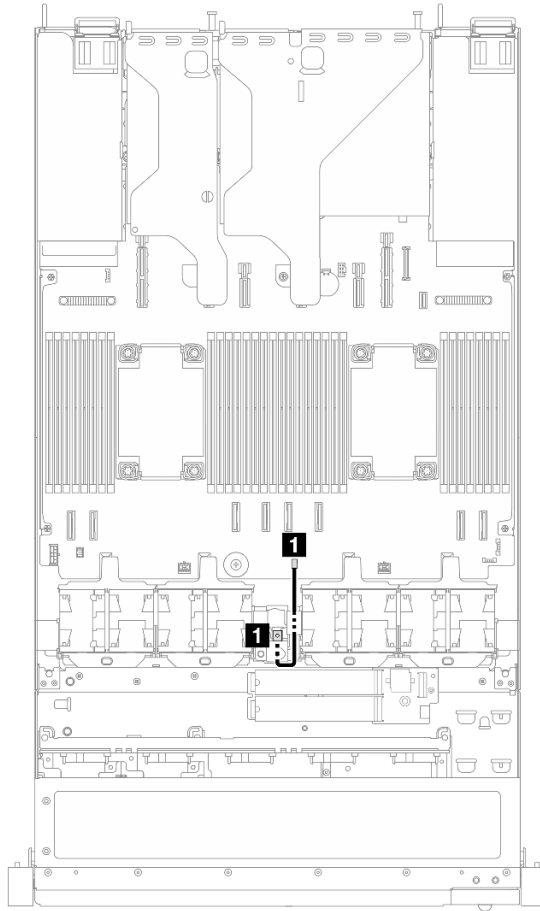


Abbildung 8. Kabelführung für den Schalter gegen unbefugten Zugriff

Von	Zu
1 Kabel für Schalter gegen unbefugten Zugriff	1 Anschluss für Schalter gegen unbefugten Zugriff

## OCP-Interposerkarte

In diesem Abschnitt wird die Kabelführung zwischen zwei OCP-Interposerkarten und der Prozessorplatine beschrieben.

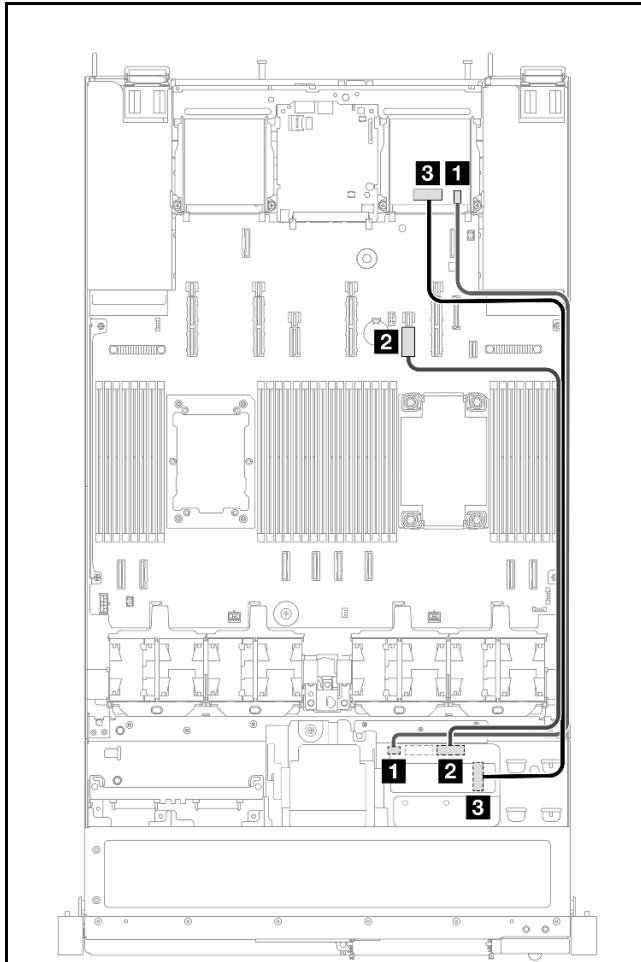


Abbildung 9. Kabelführung für x8 OCP-Interposerkarten

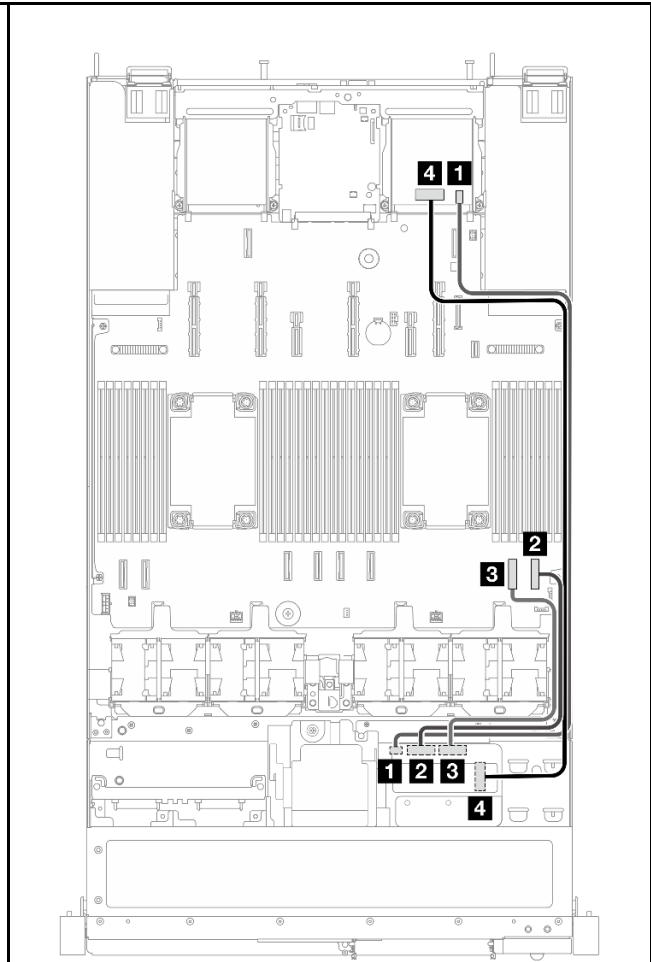


Abbildung 10. Kabelführung für x16 OCP-Interposerkarten

Von	Zu	Von	Zu
<b>1</b> Stromversorgung für OCP-Interposer vorne	<b>1</b> Stromversorgung für OCP-Interposer hinten	<b>1</b> Stromversorgung für OCP-Interposer vorne	<b>1</b> Stromversorgung für OCP-Interposer hinten
<b>2</b> OCP-Interposer-Signal (MCIO 1)	<b>2</b> Netzteil- und PCIe-Anschluss 10	<b>2</b> OCP-Interposer-Signal (MCIO 2)	<b>2</b> PCIe-Anschluss 1
<b>3</b> Stromversorgung OCP-Interposer vorne, Seitenband (SWIFT)	<b>3</b> Stromversorgung OCP-Interposer hinten, Seitenband (SWIFT)	<b>3</b> OCP-Interposer-Signal (MCIO 1)	<b>3</b> PCIe-Anschluss 2
		<b>4</b> Stromversorgung OCP-Interposer vorne, Seitenband (SWIFT)	<b>4</b> Stromversorgung OCP-Interposer hinten, Seitenband (SWIFT)

## OCP-Modul

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für zwei OCP-Module nachzuvollziehen.

Informationen zur Position des Anschlusses des OCP-Modul auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.



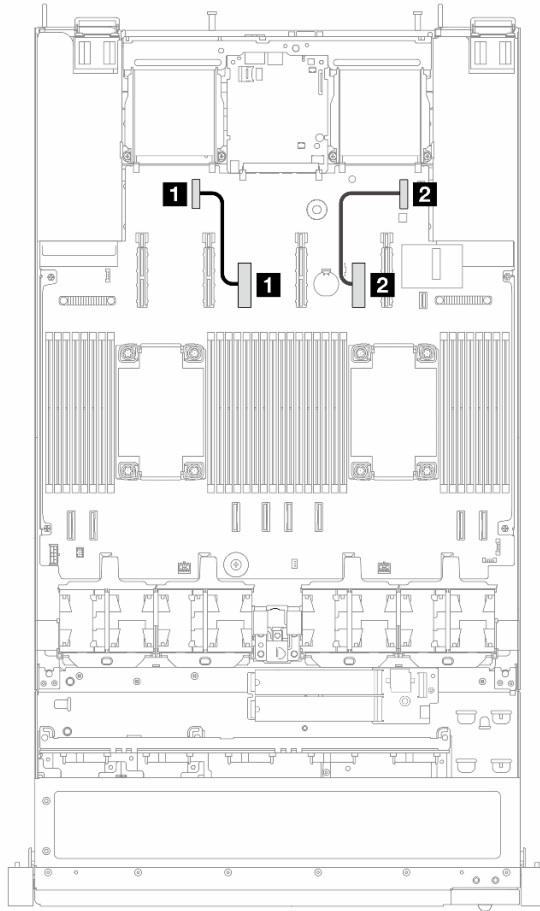


Abbildung 11. Kabelführung für OCP-Module

Von	Zu
<b>1</b> OCP-Erweiterungsanschluss 2	<b>1</b> Netzteil- und PCIe-Anschluss 12
<b>2</b> OCP-Erweiterungsanschluss 1	<b>2</b> Netzteil- und PCIe-Anschluss 10

## Processor Neptune™ Air Module

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für das Processor Neptune™ Air Module (NeptAir) zu verstehen.

- Informationen zur Position des Anschlusses des NeptAir-Modul auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.
- Die zwei Pumpenkabel und das eine Kabel für das Flüssigkeitserkennungssensormodul sind im NeptAir-Modul integriert. Stellen Sie sicher, dass alle drei Kabel angeschlossen sind.

**Anmerkung:** Für eine bessere Kabelführung muss das Flüssigkeitserkennungssensormodul in einer bestimmten Halterung installiert werden. Stellen Sie sicher, dass das Modul in den Halteklammern gesichert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Abbildung unten oder im Abschnitt „Processor Neptune™ Air Module installieren“ im *Benutzerhandbuch* oder *Hardwarewartungshandbuch*.

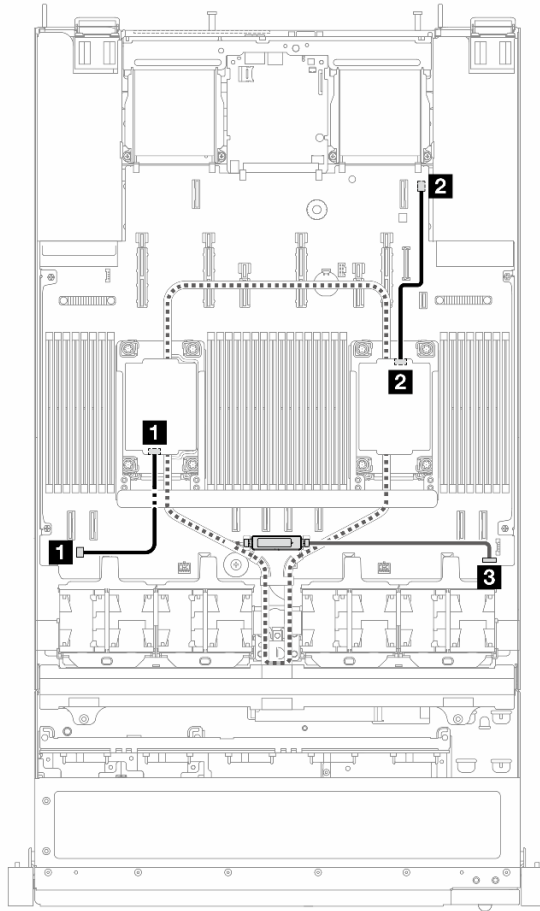


Abbildung 12. Kabelführung für NeptAir-Modul

Von	Zu
<b>1</b> Pumpe 1	<b>1</b> Anschluss für Pumpe 1
<b>2</b> Pumpe 2	<b>2</b> Anschluss für Pumpe 2
<b>3</b> Leck-Erkennungskabel	<b>3</b> Hinterer Leck-Erkennungsanschluss

## Processor Neptune™ Core Module

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für das Processor Neptune™ Core Module (NeptCore) zu verstehen.

Weitere Informationen zum Anschluss des Flüssigkeitserkennungssensormodul auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

**Anmerkung:** Für eine bessere Kabelführung müssen die Schläuche und das Flüssigkeitserkennungssensormodul in einer bestimmten Halterung installiert werden. Stellen Sie sicher, dass das Modul in den Halteklammern gesichert ist. Verwenden Sie die Abbildung unten oder „Processor Neptune™ Core Module“ im *Benutzerhandbuch* oder *Hardwarewartungshandbuch*.

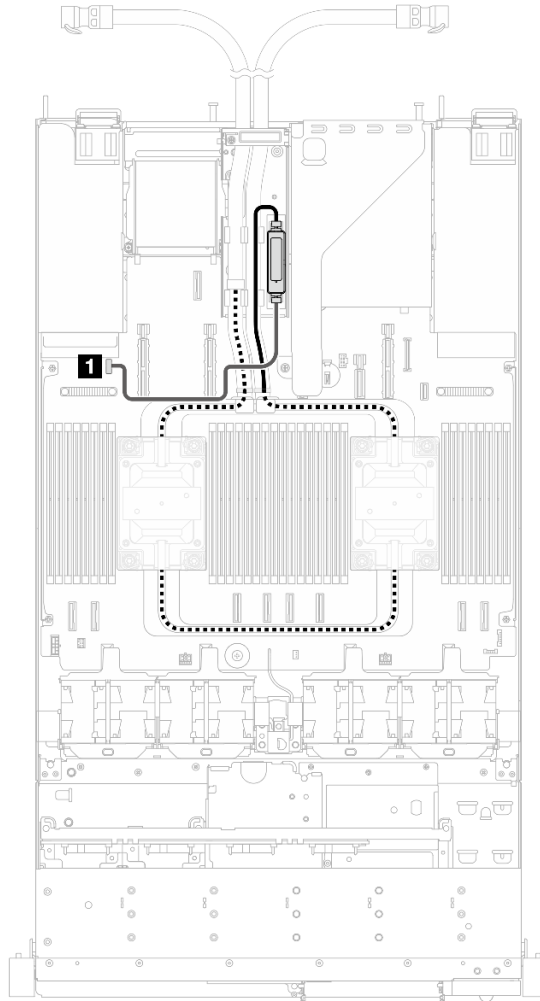


Abbildung 13. Kabelführung für NeptCore-Modul

Von	Zu
1 Leck-Erkennungskabel	1 Vorderer Leck-Erkennungsanschluss

## Hintere verkabelte Adapterkarte

In diesem Abschnitt wird die Kabelführung für die hintere verkabelte Adapterkarte erläutert.

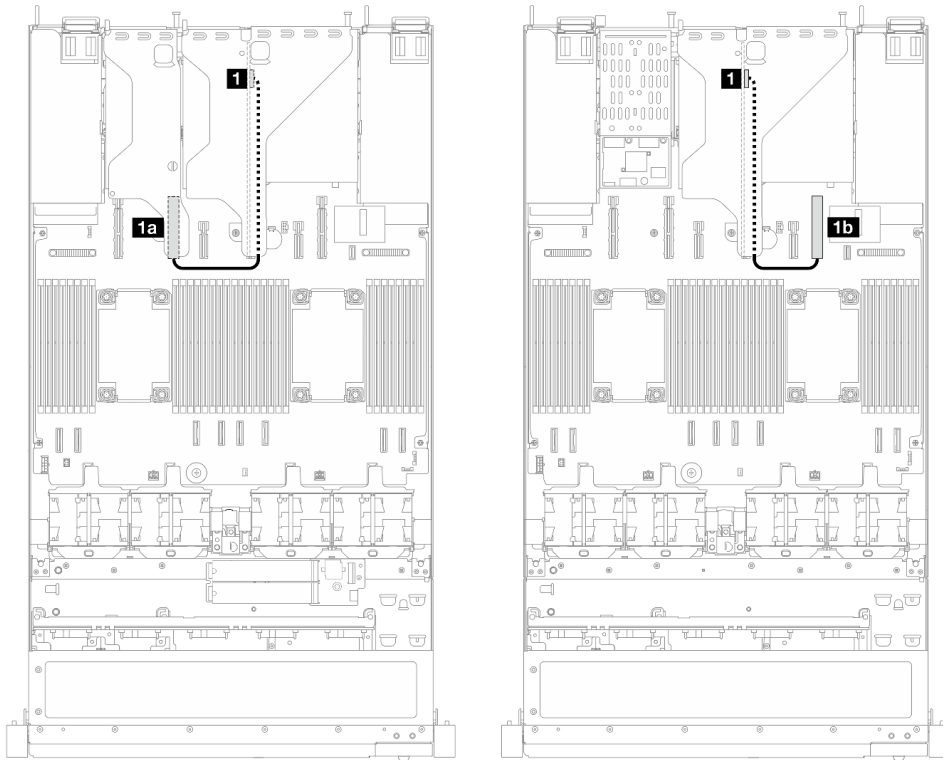


Abbildung 14. Kabelführung für die hintere verkabelte Adapterkarte

Von	Zu
1 Hintere verkabelte Adapterkarte	1a Netzteil- und PCIe-Anschluss 13
	1b Netzteil- und PCIe-Anschluss 9

**Anmerkungen:** Die Kabelführung der hinteren verkabelten Adapterkarte unterscheidet sich in verschiedenen Konfigurationen:

- Wenn das System mit zwei Prozessoren und einer hinteren M.2-Laufwerkbaugruppe ausgestattet ist, wird das Kabel an den **1a** Netzteil- und PCIe-Anschluss 13 angeschlossen.
- Wenn das System drei PCIe-Adapter installiert hat oder die Konfiguration aus einem Prozessor besteht, wird das Kabel an den **1b** Netzteil- und PCIe-Anschluss 9 angeschlossen.

## Hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Kabelführung für die hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke.

Informationen zu den Positionen der Anschlüsse für die Rückwandplatine für M.2-Laufwerke auf der Prozessorplatine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplattenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

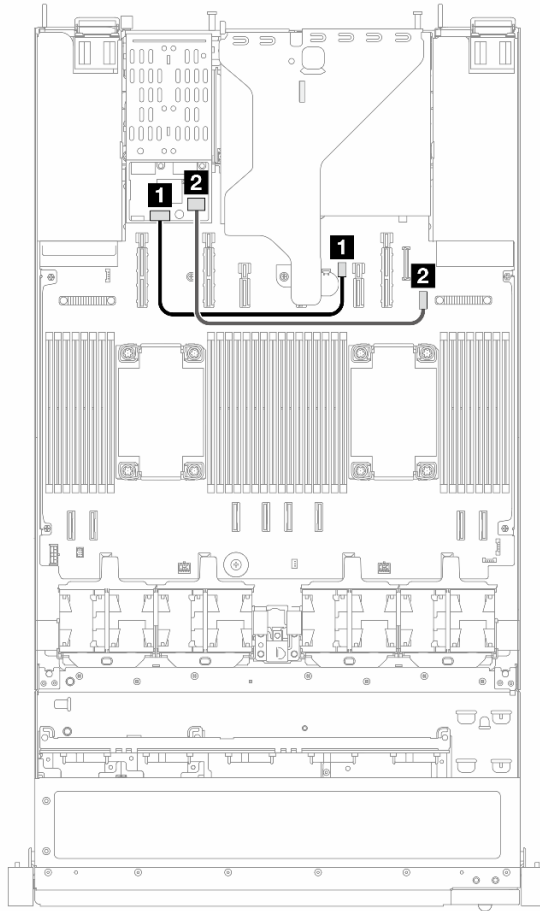


Abbildung 15. Kabelführung für hintere Rückwandplatine für M.2-Laufwerke

Von	Zu
<b>1</b> Netzteil für hinteres M.2-Laufwerk	<b>1</b> M.2-Netzteilanschluss
<b>2</b> Signalanschluss für hinteres M.2-Laufwerk	<b>2</b> Signalanschluss für M.2/7-mm-Rückwandplatine

## Serielles Anschlussmodul

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Kabelführung für das serielle Anschlussmodul.

Weitere Informationen zum Anschluss der seriellen Schnittstelle auf der System-E/A-Platine finden Sie unter „Anschlüsse auf der Systemplatinenbaugruppe“ im *Benutzerhandbuch* oder *Systemkonfigurationshandbuch*.

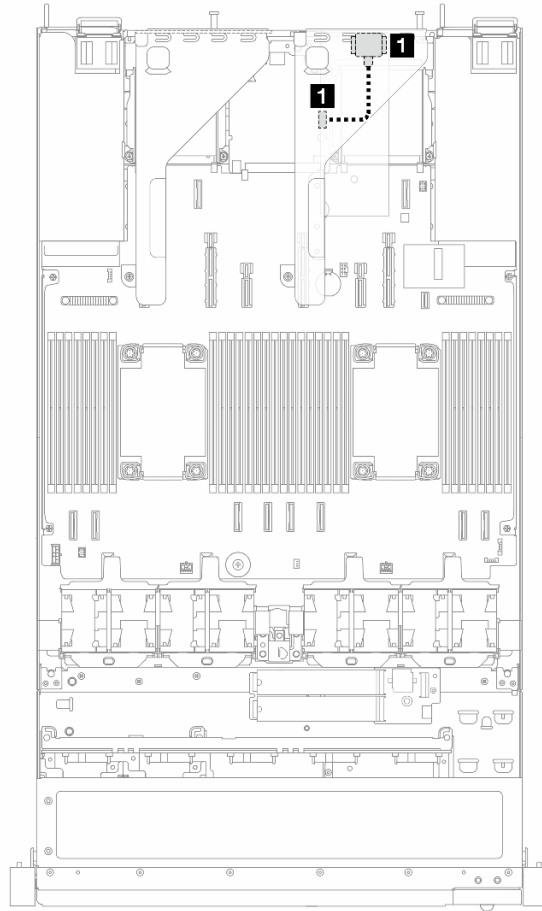


Abbildung 16. Kabelführung für das serielle Anschlussmodul

Von	Zu
1 Serielles Anschlussmodul	1 Serieller Anschluss

## Kabelführung für Rückwandplatten

In diesem Abschnitt finden Sie die Kabelführung von Rückwandplatten in verschiedenen Konfigurationen.

### 4 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von Signalkabelverbindungen für Rückwandplatten für 4 x 2,5-Zoll-Laufwerke zu verstehen.

- „4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine“ auf Seite 14
- „4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine (ein Prozessor)“ auf Seite 15
- „4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine (Wasserkühlung)“ auf Seite 16
- „4 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite mit Adapterbaugruppe an der Vorderseite“ auf Seite 17

### 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung der NVMe-Rückwandplatine für das Servermodell mit vier vorderen 2,5-Zoll-Laufwerken und zwei Prozessoren zu verstehen.

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

### Kabelführung für integrierte Konfiguration

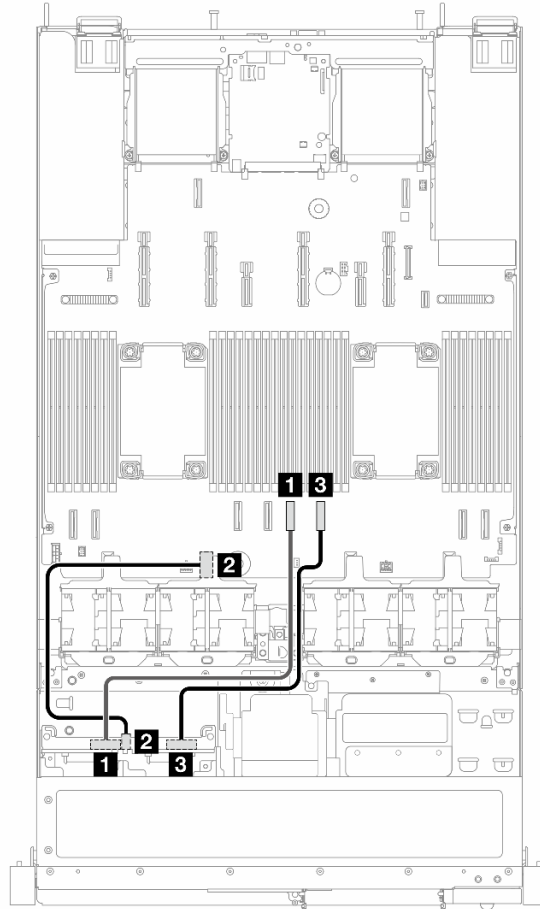


Abbildung 17. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 1. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 4
<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 3

### 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine (ein Prozessor)

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung der NVMe-Rückwandplatine für das Servermodell mit vier vorderen 2,5-Zoll-Laufwerken und einem Prozessor zu verstehen.

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

### Kabelführung für integrierte Konfiguration

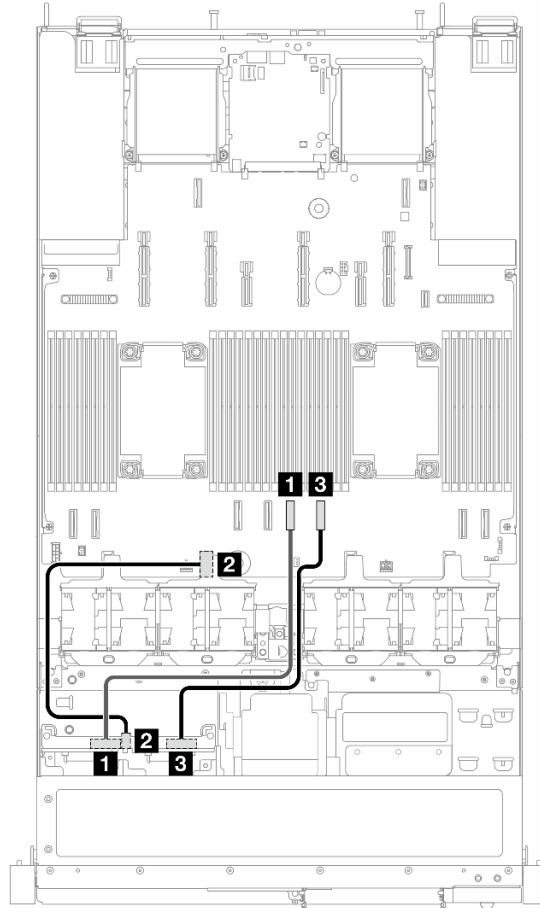


Abbildung 18. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 2. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 4
<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 3

### 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine (Wasserkühlung)

In diesem Abschnitt erfahren Sie mehr über die Kabelführung für die vier 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke bei einer Konfiguration für Wasserkühlung (NeptAir-Modul).

#### Integrierte Verkabelung von vier NVMe-Laufwerken für Wasserkühlung (NeptAir-Modul)

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.



In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

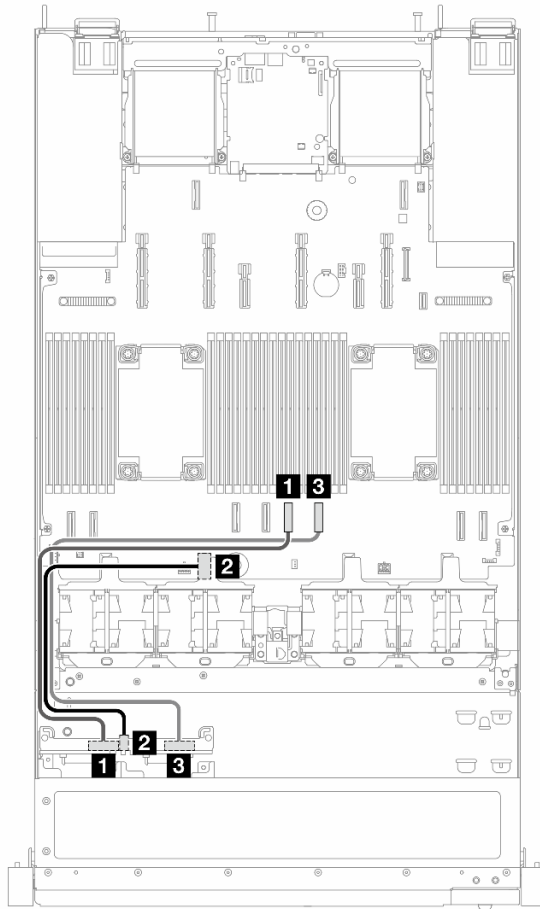


Abbildung 19. Integrierte Verkabelung von vier NVMe-Laufwerken für Wasserkühlung (NeptAir-Modul)

Tabelle 3. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 4
<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 3

#### 4 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite mit Adapterbaugruppe an der Vorderseite

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von Signalkabelverbindungen für 4 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite mit der vorderen Adapterbaugruppe zu verstehen.

#### 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung der NVMe-Rückwandplatine für das Servermodell mit vier vorderen 2,5-Zoll-Laufwerken und einem oder zwei Prozessoren zu verstehen.

Informationen zum Anschließen von Kabeln für die vordere Adapterbaugruppe finden Sie unter [„Vordere Adapterbaugruppe“ auf Seite 4](#).

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

### Kabelführung für integrierte Konfiguration mit einem Prozessor

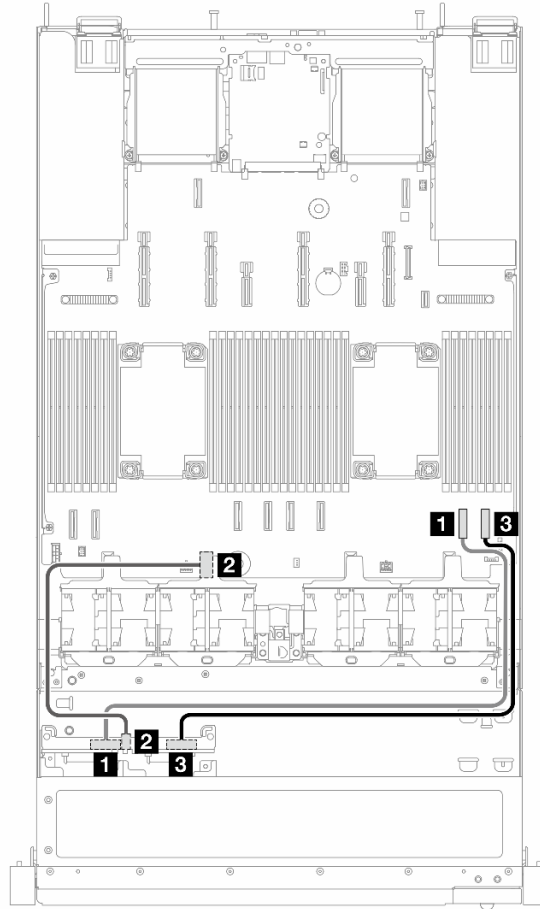


Abbildung 20. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 4. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 2
<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 1

## Kabelführung für integrierte Konfiguration mit zwei Prozessoren

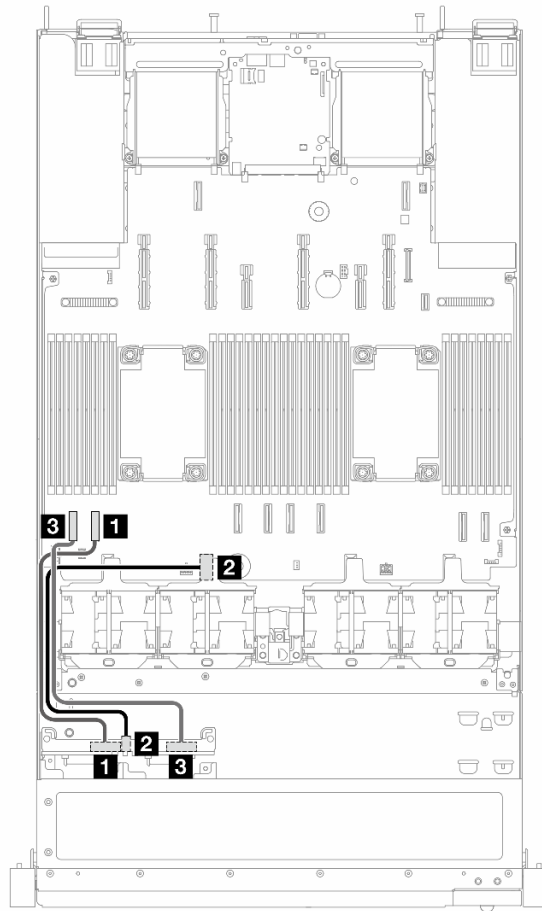


Abbildung 21. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 5. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 7
<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 8

## 8 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von Signalkabelverbindungen für Rückwandplatten für 8 x 2,5-Zoll-Laufwerke zu verstehen.

- „8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten“ auf Seite 20
- „8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten (ein Prozessor)“ auf Seite 21
- „8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten (Wasserkühlung)“ auf Seite 22
- „8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten (ein Prozessor und Wasserkühlung)“ auf Seite 23

## 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für acht NVMe-Laufwerke mit zwei installierten 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten und zwei Prozessoren zu verstehen.

### Kabelführung für integrierte Konfiguration

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

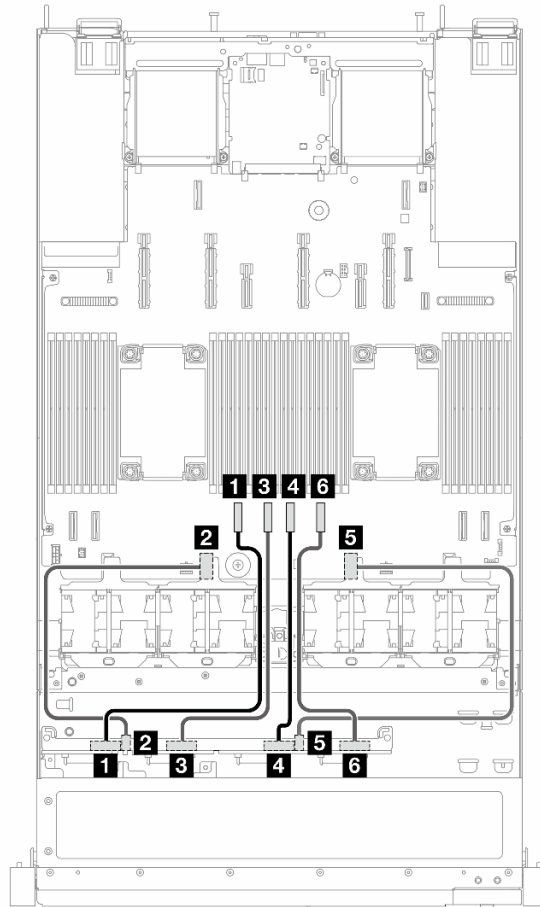


Abbildung 22. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 6. Zuordnung zwischen Rückwandplatte und Prozessorplatte bei einer integrierten Konfiguration

Rückwandplatte	Von: Rückwandplatte	Kabel-Siebdruck	Zu
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatte 1	<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 6
	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
	<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 5
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatte 2	<b>4</b> NVMe 0–1	<b>4</b> NVMe 4–5	<b>4</b> PCIe 4
	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Netzteilanschluss 3_A

Tabelle 6. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration (Forts.)

Rückwandplatine	Von: Rückwandplatine	Kabel-Siebdruck	Zu
	<b>6</b> NVMe 2–3	<b>6</b> NVMe 6–7	<b>6</b> PCIe 3

## 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten (ein Prozessor)

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für acht NVMe-Laufwerke mit zwei installierten 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten und einem Prozessor zu verstehen.

### Kabelführung für integrierte Konfiguration

In den folgenden Abbildungen und Tabellen ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1 ↔ 1**, **2 ↔ 2**, **3 ↔ 3**, ... **n ↔ n**.

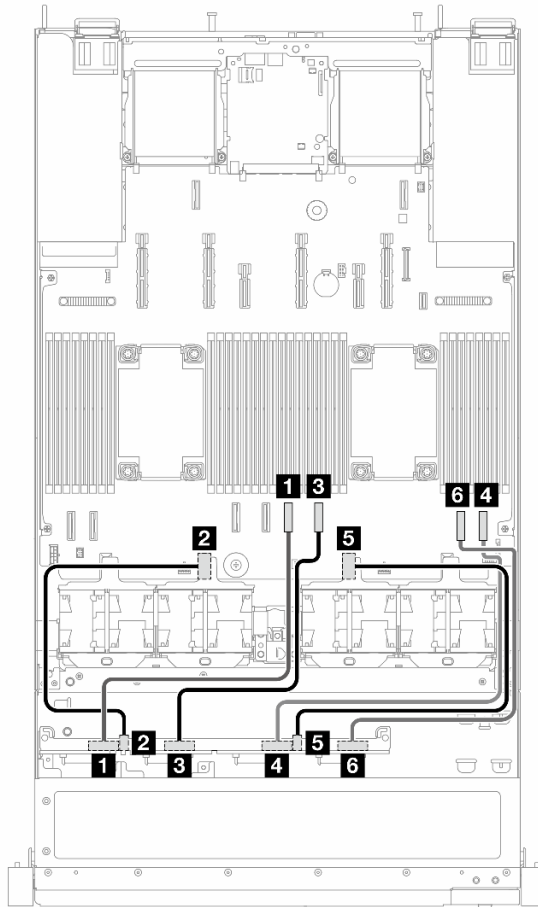


Abbildung 23. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 7. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Rückwandplatine	Von: Rückwandplatine	Kabel-Siebdruck	Zu
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine 1	<b>1</b> NVMe 0-1	<b>1</b> NVMe 0-1	<b>1</b> PCIe 4
	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
	<b>3</b> NVMe 2-3	<b>3</b> NVMe 2-3	<b>3</b> PCIe 3
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine 2	<b>4</b> NVMe 0-1	<b>4</b> NVMe 4-5	<b>4</b> PCIe 1
	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Netzteilanschluss 3_A
	<b>6</b> NVMe 2-3	<b>6</b> NVMe 6-7	<b>6</b> PCIe 2

### 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten (Wasserkühlung)

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für acht NVMe-Laufwerke an der Vorderseite für eine Wasserkühlungskonfiguration (NeptAir-Modul) mit zwei installierten 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatten zu verstehen.

#### Kabelführung für integrierte Konfiguration

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatten- und Prozessorplattenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

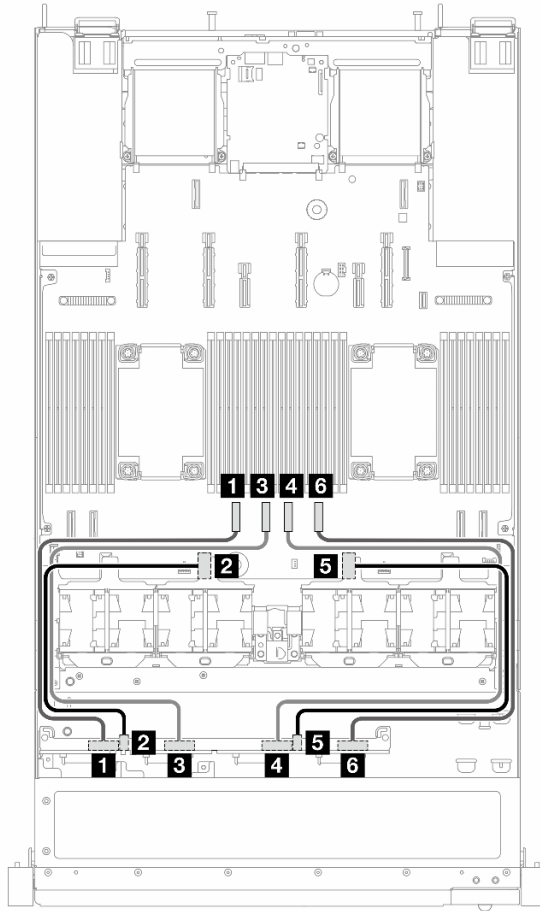


Abbildung 24. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 8. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Rückwandplatine	Von: Rückwandplatine	Kabel-Siebdruck	Zu
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine 1	<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 6
	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
	<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> NVMe 2–3	<b>3</b> PCIe 5
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine 2	<b>4</b> NVMe 0–1	<b>4</b> NVMe 4–5	<b>4</b> PCIe 4
	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Netzteilanschluss 3_A
	<b>6</b> NVMe 2–3	<b>6</b> NVMe 6–7	<b>6</b> PCIe 3

### 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerke mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatinen (ein Prozessor und Wasserkühlung)

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung für acht NVMe-Laufwerke für eine Wasserkühlungskonfiguration (NeptAir-Modul) mit zwei 4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine und einem installierten Prozessor zu verstehen.

#### Kabelführung für integrierte Konfiguration

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwandplatinen- und Prozessorplatinenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

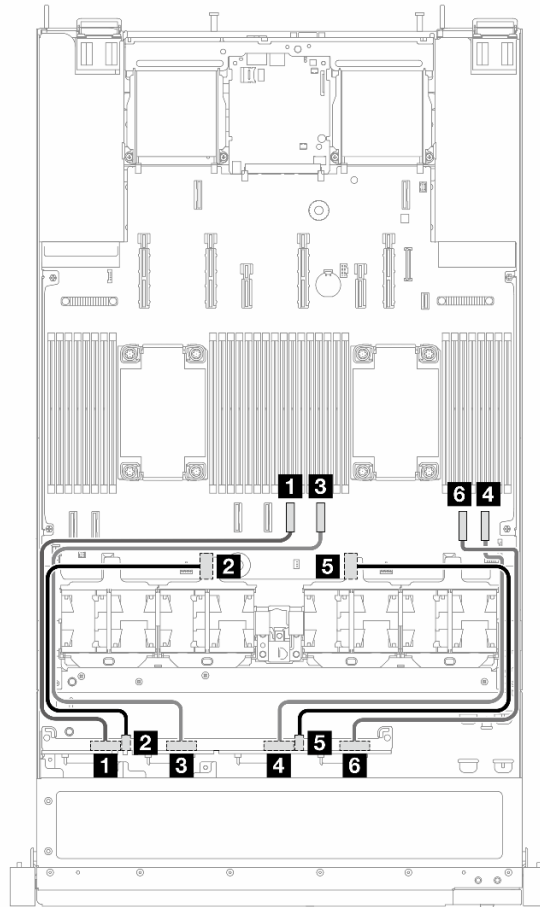


Abbildung 25. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 8 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 9. Zuordnung zwischen Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Rückwandplatine	Von: Rückwandplatine	Kabel-Siebdruck	Zu
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine 1	<b>1</b> NVMe 0-1	<b>1</b> NVMe 0-1	<b>1</b> PCIe 4
	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Stromversorgung	<b>2</b> Netzteilanschluss 2_A
	<b>3</b> NVMe 2-3	<b>3</b> NVMe 2-3	<b>3</b> PCIe 3
4 x 2,5-Zoll-NVMe-Rückwandplatine 2	<b>4</b> NVMe 0-1	<b>4</b> NVMe 4-5	<b>4</b> PCIe 1
	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Stromversorgung	<b>5</b> Netzteilanschluss 3_A
	<b>6</b> NVMe 2-3	<b>6</b> NVMe 6-7	<b>6</b> PCIe 2

## 10 x 2,5-Zoll-Laufwerke an der Vorderseite

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von Signalkabelverbindungen für Rückwandplatten für 10 x 2,5-Zoll-Laufwerke zu verstehen.

- „10 x 2,5-Zoll-NVMe“ auf Seite 25



- „10 x 2,5-Zoll-NVMe (Wasserkühlung)“ auf Seite 26
- „12 x 2,5-Zoll-NVMe“ auf Seite 27

## 10 x 2,5-Zoll-NVMe

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von 10 x NVMe-Laufwerken an der Vorderseite mit der installierten 10 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine zu verstehen.

### Kabelführung für integrierte Konfiguration

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwand- und Systemplatinenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 10 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

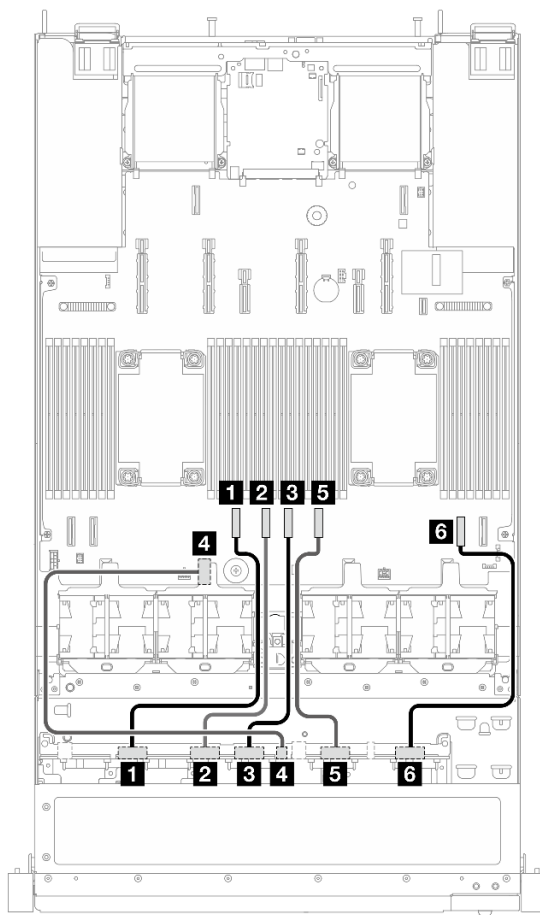


Abbildung 26. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 10 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 10. Zuordnung zwischen einer vorderen AnyBay-Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 6
<b>2</b> NVMe 2–3	<b>2</b> PCIe 5

Tabelle 10. Zuordnung zwischen einer vorderen AnyBay-Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration (Forts.)

Von	Zu
<b>3</b> NVMe 4–5	<b>3</b> PCIe 4
<b>4</b> Stromversorgung	<b>4</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>5</b> NVMe 6–7	<b>5</b> PCIe 3
<b>6</b> NVMe 8–9	<b>6</b> PCIe 2

## 10 x 2,5-Zoll-NVMe (Wasserkühlung)

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von 10 x NVMe-Laufwerken an der Vorderseite für eine Wasserkühlungskonfiguration (NeptAir-Modul) mit installierter vorderer 10 x 2,5-Zoll-AnyBay-Rückwandplatine zu verstehen.

### Integrierte Verkabelung von 10 x NVMe-Laufwerken für Wasserkühlung (NeptAir-Modul)

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwand- und Systemplatinenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 10 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

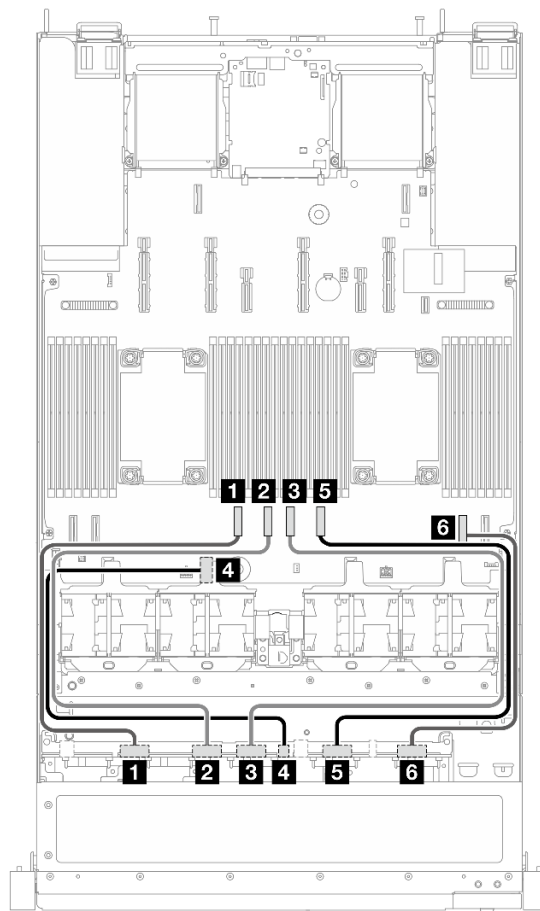


Abbildung 27. Integrierte Verkabelung von 10 x NVMe-Laufwerken für Wasserkühlung (NeptAir-Modul)

Tabelle 11. Zuordnung zwischen einer vorderen AnyBay-Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Von	Zu
<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 6
<b>2</b> NVMe 2–3	<b>2</b> PCIe 5
<b>3</b> NVMe 4–5	<b>3</b> PCIe 4
<b>4</b> Stromversorgung	<b>4</b> Netzteilanschluss 2_A
<b>5</b> NVMe 6–7	<b>5</b> PCIe 3
<b>6</b> NVMe 8–9	<b>6</b> PCIe 2

## 12 x 2,5-Zoll-NVMe

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um die Kabelführung von 12 x NVMe-Laufwerken an der Vorderseite mit der installierten 10 x 2,5-Zoll-Rückwandplatine zu verstehen.

### Kabelführung für integrierte Konfiguration

In der folgenden Tabelle ist die Zuordnung zwischen Rückwand- und Systemplatinenanschlüssen bei einer integrierten Konfiguration dargestellt.

In der folgenden Abbildung wird die Kabelführung bei einer integrierten Konfiguration von 12 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerkpositionen an der Vorderseite dargestellt. Verbindungen zwischen Anschlüssen: **1** ↔ **1**, **2** ↔ **2**, **3** ↔ **3**, ... **n** ↔ **n**

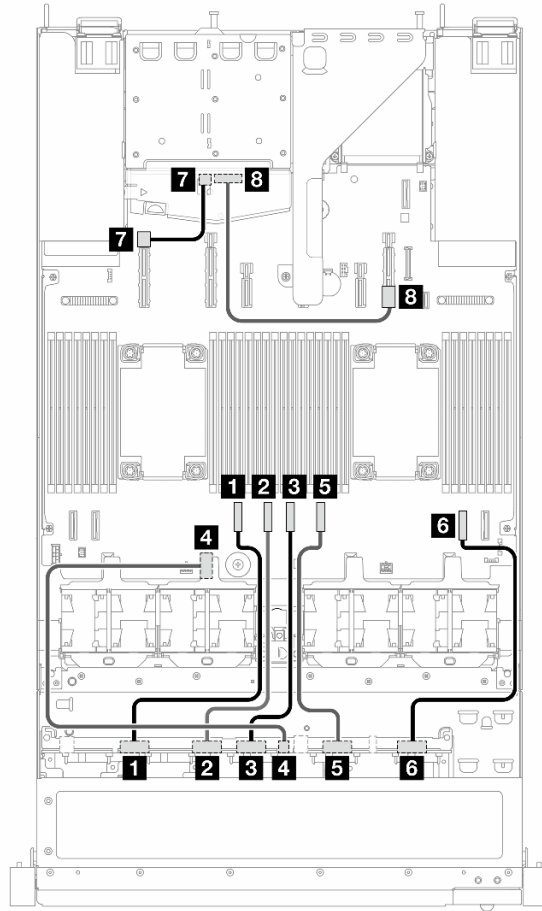


Abbildung 28. Kabelführung für integrierte Konfiguration von 12 x 2,5-Zoll-NVMe-Laufwerken an der Vorderseite

Tabelle 12. Zuordnung zwischen einer vorderen AnyBay-Rückwandplatine und Prozessorplatine bei einer integrierten Konfiguration

Rückwandplatine	Von	Zu
Vordere Rückwandplatine	<b>1</b> NVMe 0–1	<b>1</b> PCIe 6
	<b>2</b> NVMe 2–3	<b>2</b> PCIe 5
	<b>3</b> NVMe 4–5	<b>3</b> PCIe 4
	<b>4</b> Stromversorgung	<b>4</b> Netzteilanschluss 2_A
	<b>5</b> NVMe 6–7	<b>5</b> PCIe 3
	<b>6</b> NVMe 8–9	<b>6</b> PCIe 2
Rückwandplatine an der Rückseite	<b>7</b> Stromversorgung	<b>7</b> Netzteil-zu Netzteil- und PCIe-Anschluss 15
	<b>8</b> NVMe	<b>8</b> Signal-zu Netzteil- und PCIe-Anschluss 9

---

## Anhang A. Dokumente und Unterstützung

In diesem Abschnitt finden Sie praktische Dokumente, Informationen zum Herunterladen von Treibern und Firmware sowie Support-Ressourcen.

---

### Dokumenten-Download

In diesem Abschnitt finden Sie eine Einführung und Download-Links für praktische Dokumente.

#### Dokumente

- **Schienen-Installationsanleitungen**
  - Schieneninstallation in einem Rack
- **CMA-Installationsanleitung**
  - Installation des Kabelträgers (CMA) in einem Rack
- **Benutzerhandbuch**
  - Vollständige Übersicht, Systemkonfiguration, Austausch von Hardwarekomponenten und Fehlerbehebung.  
Ausgewählte Kapitel aus dem *Benutzerhandbuch*:
    - **Systemkonfigurationshandbuch**: Serverübersicht, Identifikation von Komponenten, Systemanzeigen und Diagnoseanzeige, Entpacken des Produkts, Server einrichten und konfigurieren.
    - **Hardware-Wartungshandbuch**: Hardwarekomponenten installieren und Fehlerbehebung.
- **Anleitung zur Kabelführung**
  - Informationen zur Kabelführung.
- **Nachrichten- und Codereferenz**
  - XClarity Controller-, LXPM- und uEFI-Ereignisse
- **UEFI-Handbuch**
  - Einführung in UEFI-Einstellungen

---

### Support-Websites

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Herunterladen von Treibern und Firmware sowie Unterstützungsressourcen.



---

## Anhang B. Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich.

Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Fremdprodukten, Fremdprogrammen und Fremdservices liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Dokuments sind kein Angebot und keine Lizenz unter Patenten oder Patentanmeldungen verbunden. Anfragen sind schriftlich an die nachstehende Adresse zu richten:

*Lenovo (United States), Inc.  
8001 Development Drive  
Morrisville, NC 27560  
U.S.A.  
Attention: Lenovo Director of Licensing*

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantiausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, sodass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tode führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten überprüfen, welche Daten für ihre jeweilige Umgebung maßgeblich sind.

---

## Marken

LENOVO und THINKSYSTEM sind Marken von Lenovo.

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

---

## Wichtige Anmerkungen

Die Prozessorgeschwindigkeit bezieht sich auf die interne Taktgeschwindigkeit des Prozessors. Die Leistung der Anwendung ist außerdem von anderen Faktoren abhängig.

Die Geschwindigkeit von CD- oder DVD-Laufwerken wird als die variable Lesegeschwindigkeit angegeben. Die tatsächlichen Geschwindigkeiten können davon abweichen und liegen oft unter diesem Höchstwert.

Bei Angaben in Bezug auf Hauptspeicher, realen/virtuellen Speicher oder Kanalvolumen steht die Abkürzung KB für 1.024 Bytes, MB für 1.048.576 Bytes und GB für 1.073.741.824 Bytes.

Bei Angaben zur Kapazität von Festplattenlaufwerken oder zu Übertragungsgeschwindigkeiten steht MB für 1.000.000 Bytes und GB für 1.000.000.000 Bytes. Die gesamte für den Benutzer verfügbare Speicherkapazität kann je nach Betriebsumgebung variieren.

Bei der Angabe zur maximalen Kapazität von internen Festplattenlaufwerken wird vom Austausch aller Standardfestplattenlaufwerke und der Belegung aller Festplattenlaufwerkpositionen mit den größten derzeit unterstützten Laufwerken, die Lenovo anbietet, ausgegangen.

Zum Erreichen der maximalen Speicherkapazität muss der Standardspeicher möglicherweise durch ein optionales Speichermodul ersetzt werden.

Jede Solid-State-Speicherzelle verfügt über eine interne, endliche Zahl an Schreibzyklen, die bei der Zelle anfallen können. Daher verfügt eine Solid-State-Einheit über eine maximale Anzahl an Schreibzyklen, die auf dieser Einheit ausgeführt werden kann. Dies wird als total bytes written (TBW) angegeben. Eine Einheit, die dieses Limit überschreitet, kann möglicherweise nicht auf vom System generierte Befehle antworten oder es ist kein Schreiben auf diese Einheit möglich. Lenovo ist für den Austausch einer Einheit, die diese garantierte maximale Anzahl an Programm-/Löschzyklen (wie in den offiziell veröffentlichten Spezifikationen angegeben) überschritten hat, nicht verantwortlich.

Lenovo übernimmt keine Verantwortung oder Gewährleistungen bezüglich der Produkte anderer Hersteller. Eine eventuelle Unterstützung für Produkte anderer Hersteller erfolgt durch Drittanbieter, nicht durch Lenovo.

Manche Software kann sich von der im Einzelhandel erhältlichen Version (falls verfügbar) unterscheiden und enthält möglicherweise keine Benutzerhandbücher bzw. nicht alle Programmfunktionen.

---

## Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

Beim Anschließen eines Bildschirms an das Gerät müssen Sie das hierfür vorgesehene Bildschirmkabel und alle mit dem Bildschirm gelieferten Störschutzeinheiten verwenden.



Weitere Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit finden Sie hier:

[https://pubs.lenovo.com/important\\_notices/](https://pubs.lenovo.com/important_notices/)

## BSMI RoHS-Erklärung für Region Taiwan

單元 Unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and its chemical symbols					
	鉛Lead (PB)	汞Mercury (Hg)	鎘Cadmium (Cd)	六價鉻 Hexavalent chromium (Cr <sup>6+</sup> )	多溴聯苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴二苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
機架	○	○	○	○	○	○
外部蓋板	○	○	○	○	○	○
機械組合作件	-	○	○	○	○	○
空氣傳動設備	-	○	○	○	○	○
冷卻組合作件	-	○	○	○	○	○
內存模組	-	○	○	○	○	○
處理器模組	-	○	○	○	○	○
電纜組合作件	-	○	○	○	○	○
電源供應器	-	○	○	○	○	○
儲備設備	-	○	○	○	○	○
印刷電路板	-	○	○	○	○	○

備考1. “超出0.1 wt %” 及 “超出0.01 wt %” 係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。  
Note1 : “exceeding 0.1wt%” and “exceeding 0.01 wt%” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition.

備考2. “○” 係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。  
Note2 : “○” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence.

備考3. “-” 係指該項限用物質為排除項目。  
Note3 : The “-” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.

## Kontaktinformationen für Import und Export in Region Taiwan

Es sind Kontaktinformationen für Import und Export in der Region Taiwan verfügbar.

委製商/進口商名稱: 台灣聯想環球科技股份有限公司  
進口商地址: 台北市南港區三重路 66 號 8 樓  
進口商電話: 0800-000-702

## TCO-zertifiziert

Bestimmte Modelle/Konfigurationen erfüllen die Voraussetzungen für die TCO-Zertifizierung und tragen das Label „TCO Certified“.

**Anmerkung:** „TCO Certified“ ist ein von Drittanbietern vergebenes internationales Nachhaltigkeitszertifikat für IT-Produkte. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lenovo.com/us/en/compliance/tco/>.



**Lenovo**